



**Kultur
im
Podium
Düdingen**

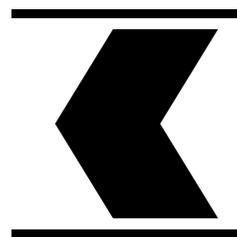
2019/20

Inhalt

Editorial	5
La Vie Parisienne	6
Freiburger Kammerorchester	8
Der Troubadour	10
La Fille du Régiment	12
The Queens of Soul	14
Ein Amerikaner in Paris	16
Tenebrae	18
Acht Frauen	20
Chaplin	22
Fern Hill	24
Der gestiefelte Kater	26
Die Bremer Stadtmusikanten	27
Musique des Lumières et les lauréats du CIML	28
Mitgliedschaft Verein «Kultur im Podium»	31
Theater in Freiburg	33
Konzertgesellschaft Freiburg	35
Abos und Einzelkarten	38
Saalplan	39
Abos und Einzelkarten bestellen	40
Deutschfreiburgische Theatergruppe	46

KiP DANKT

Hauptsponsor



Freiburger Kantonalbank

Silbersponsoren



Medienpartner



Reisepartner



Ticketing



Gestaltung und Druck



Unterstützt von



Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum

«Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum», schreibt Friedrich Nietzsche. Der Philosoph, der sich zeitlebens mit musiktheoretischen und ästhetischen Fragen auseinandersetzte, ist davon überzeugt, dass unser Dasein erst durch die Kunst lebenswert wird. Weil die Menschen ohne Kunst verdorren und austrocknen würden, sollten sie lernen, das Leben wie ein musikalisches Kunstwerk anzusehen.

Wenn wir Ihnen für die neue Spielzeit ein vielseitiges, abwechslungsreiches kulturelles Programm zusammengestellt, dann taten wir das sinngemäss in der Hoffnung, Ihr Leben durch dieses Angebot zu bereichern.

Auf diese Weise laden wir Sie ein zu einer Rundfahrt, die Sie in verschiedene kulturelle Landschaften, bekannte und weniger bekannte, entführen wird. Opern, Theater, Konzerte und Musicals verführen Sie zum Betrachten, Hören und Geniessen. Erleben Sie intensive Gefühle und Leidenschaften, machen Sie Begegnungen und Entdeckungen. Es erwartet Sie ein reichhaltiges Programm, das

mit einigen Höhepunkten aufwartet und Ihnen eindrucksvolle Erlebnisse bescheren wird.

Ich wünsche Ihnen eine Spielzeit voller Kunst und Musik!

Matthias Wider, Präsident

Convaincu que sans créativité, sans imagination et sans les arts, la vie ne serait que fade et monotone, Friedrich Nietzsche écrit que, pour vivre pleinement, il faut apprendre à considérer la vie comme une œuvre musicale pour vraiment l'apprécier.

Selon la devise de Nietzsche, l'association de la « Kultur im Podium » s'est fixé l'objectif d'enrichir votre quotidien et de partager des moments de passion, de découvertes, de rencontres, d'émotions et de plaisir. Que la nouvelle saison au Podium puisse vous émerveiller et vous enchanter – pour vivre pleinement !

Samstag, 21. September 2019, 19.30 Uhr

La Vie Parisienne

1867 fand in Paris die sechste Weltausstellung statt. Für die Stadt selbst war es bereits die zweite, sodass man von den Erfahrungen, die 1855 bei der ersten gewonnen worden waren, profitierte – derart zum Beispiel, dass sich die Pariser Unterhaltungstheater frühzeitig auf das Ereignis einstellen konnten.

Jacques Offenbach und seine beiden Librettisten erhielten vom Théâtre du Palais-Royal den Auftrag, eine komische Oper zu schreiben, die vom Stoff her dem Ereignis gerecht werden sollte. Das Team machte sich rasch an die Arbeit und wurde bereits im Jahr vor der Weltausstellung fertig. Die Uraufführung konnte daher schon am 31. Oktober 1866 über die Bühne gehen. Der Theaterdirektor sah dem Ereignis mit gemischten Gefühlen entgegen. Er befürchtete, das Stück werde wegen seines frivolen Charakters einen Skandal heraufbeschwören. Doch damit sollte er nicht recht behalten. Die Uraufführung geriet zu einem grandiosen Erfolg.

In ihrer Inszenierung übertragen Benjamin Moreau und Olivier Desbordes «La Vie Parisienne» in die Zeit von 1966 und passen die Dialoge sowie die Orchestrierung und das Visuelle entsprechend an. Gleicher ökonomischer Kontext, gleiche Lebenslust in einer Periode der Sorglosigkeit... die Satire bleibt die Gleiche.

Dans les années 1860, les nombreux succès d'Offenbach l'aident à surmonter les échecs d'œuvres antérieures. L'opéra-bouffe «La vie parisienne» marque un nouveau départ pour Offenbach et ses librettistes. Pour la première fois dans une pièce de cette importance, ils choisissent un décor moderne, au lieu de déguiser leur satire sous un aspect classique. Par ailleurs, ses biographes décrivent la partition comme étant la meilleure de ces années-là. Le succès de l'opérette est instantané et le public parisien conquis.

Operette
von Jacques Offenbach

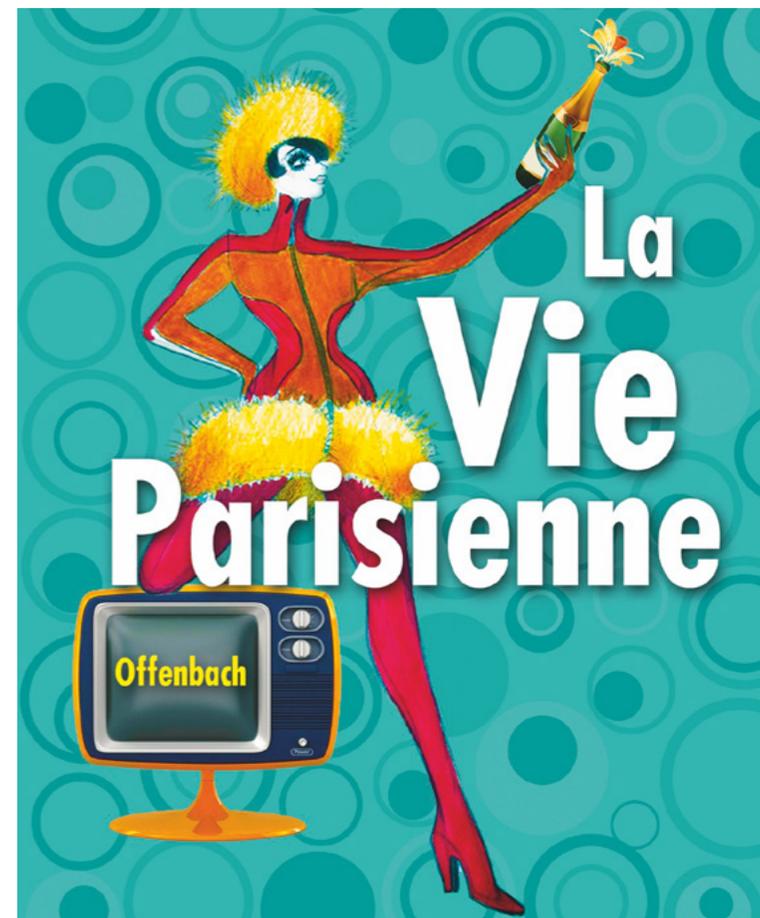
Production ScénOgraph – Opéra Éclaté
Coproduction: Centre lyrique
Clermont-Auvergne

Libretto von Meilhac und Halévy
adaptiert von Benjamin Moreau
und Olivier Desbordes

Musikalische Leitung und Klavier:
Gaspard Brécourt
Choreographie: Fanny Aguado
Videos: Gontrand & Joseph, Clément Chébli
Orchestrierung und Posaune: Francois Michel

Preise

Kat. A	55.–
Kat. B	45.–
Kat. C	35.–
Gültige Abos	TUTTI + VOCE



Donnerstag, 17. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Freiburger Kammerorchester

György Ligeti: Rumänisches Konzert Zwanzig Jahre verstrichen bis zur ersten öffentlichen Aufführung des 1951 komponierten «Concert Românesc». Während der Proben in Budapest lieferte eine ungewöhnliche Passage den Zündstoff für Diskussionen und das Werk wurde zensiert. Heute ist es in den Konzertsälen der ganzen Welt präsent. Im Orchesterstück verarbeitete der aus Siebenbürgen stammende Ligeti Elemente aus der rumänischen Volksmusik.

Antonín Dvořák: Konzert a-Moll für Violine und Orchester, op. 53 Sein einziges Violinkonzert komponierte Dvořák 1879–80 in seiner sogenannten «Slawischen Periode». Es ist ein konzertantes Gegenstück zu den Slawischen Tänzen, eine Verklärung des böhmischen Volkstanzes mit brillanten Solo-Violine-Passagen. Der Solist Liviu Prunaru ist Konzertmeister am königlichen Concertgebouw Orchester in Amsterdam und Preisträger zahlreicher renommierter Wettbewerbe. Auf der ganzen Welt

gibt er Konzerte, zum Beispiel mit dem Royal Philharmonic Orchestra oder dem London Symphony Orchestra.

Antonín Dvořák: Tschechische Suite, op. 39 Die Komposition entstand in einer Zeit, wo Böhmen und Mähren von Spannungen zwischen dem habsburgisch-deutschen und dem tschechischen Nationalgefühl gezeichnet waren. Auf der Suche nach seinem eigenen nationalen Stil liess Dvořák sich von den Volkstänzen seiner Heimat inspirieren und verlieh der Komposition den Namen «tschechische» Suite.

Les œuvres de György Ligeti et d'Antonín Dvořák ont en commun d'être fortement marquées par le folklore de leurs pays. Alors que, dans sa composition, Ligeti rend hommage aux mélodies de Transylvanie et nous surprend avec les sons naturels du cor des alpes de son pays natal, Dvořák s'inspire des rythmes des danses de Bohème et de Moravie. Ainsi, les plus belles pages de Ligeti et de Dvořák sont toujours d'une profonde originalité.

Violinkonzert
Freiburger Kammerorchester

Osteuropäische Musik: Ligeti – Dvořák

Solist: Liviu Prunaru
Leitung: Laurent Gendre

Preise

Kat. A	65.–
Kat. B	55.–
Kat. C	45.–
Gültige Abos	TUTTI + VIVA



Solist Liviu Prunaru

Dienstag, 5. November 2019, 19.30 Uhr

Der Troubadour

Neun Jahre nach der triumphalen Uraufführung hatte Verdis Oper eine weltweite Popularität erreicht – und das, obwohl sich der Komponist zu der Bemerkung hinreissen liess, dass der Stoff kaum düsterer sein könnte: eine Zigeunerin, die den Tod ihrer Mutter auf dem Scheiterhaufen rächen will; ein Graf, der mit der Hinrichtung dieser Zigeunerin seinen Nebenbuhler ins Mark zu treffen beabsichtigt; eine grauenvolle Wahrheit, die im Todesmoment enthüllt wird. Sämtliche Ingredienzen von Verdis szenischem Reichtum sind vorhanden: unheimliche Klangwelten, schroffe Kontraste, vokale Brillanz, opulente Tableaus und schliesslich suggestive musikalische Bilder, mit denen Verdi «dem wichtigsten Teil des Dramas» dient: der Rache.

Giuseppe Verdi erreichte in «Der Troubadour» die musikalische Meisterschaft und die Ausdrucksstärke seiner reifen Jahre. Das Werk fesselt vom ersten Augenblick durch die aussergewöhnliche Expressivität der Musik, die musika-

lisch-psychologische Vielschichtigkeit der Charaktere und die abwechslungsreichen Schauplätze.

Der Abend mit den Sängern der Compagnia d'Opera Italiana di Milano, der das Publikum in herrlichen Melodien und grossen Gefühlen schwelgen lässt, wird zweifellos aussergewöhnlich. Die «Compagnia» wurde in den neun Jahren des INTHEGA-Musiktheaterpreises dreimal als beste Produktion der Saison ausgezeichnet.

Neuf ans après la première triomphale, l'opéra de Verdi «Il Trovatore» acquiert une popularité mondiale. Et pourtant nous fait remarquer le compositeur, le texte ne pourrait être plus sinistre: une gitane cherchant à venger sa mère morte sur le bûcher; un comte qui veut anéantir son rival en exécutant cette bohémienne; une horrible vérité révélée au moment de la mort. Tous les ingrédients de la richesse scénique de Verdi y sont présents ainsi que l'élément le plus important: la vengeance.

Oper in vier Akten
von Giuseppe Verdi
Compagnia d'Opera Italiana di Milano
in Koproduktion mit der Staatsoper Rousee

Schlote productions Salzburg

Preise

Kat. A	65.–
Kat. B	55.–
Kat. C	45.–
Gültige Abos	TUTTI + VOCE



Freitag, 22. November 2019, 19.30 Uhr
La Fille du Régiment

Gaetano Donizettis heiteres Meisterwerk «La Fille du Régiment» gehört zu den beliebtesten Werken des Komponisten. Das Libretto von Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges und Jean-François Bayard inspirierte Donizetti zu einer seiner fröhlichsten Opern, in der er bisweilen einen skurrilen, humorvollen Ton anschlägt.

Das Findelkind Marie wächst als «Regimentstochter» unter den Soldaten auf und zieht mit ihnen von Schlacht zu Schlacht. Im Lauf der Handlung wird sie nicht nur ihrem geliebten Tonio, einem Tiroler Bauernburschen, in die Arme fallen, sondern auch der Marquise de Birkenfeld, die, wie sich herausstellt, ihre Mutter ist.

Sängerische Höchstleistungen verlangt die Oper nicht nur von der Sängerin der Marie, sondern auch vom Tenor des Tonio und des Sulpice. Nach der fulminanten «La Cenerentola» darf man sich auf eine erneute Zusam-

menarbeit von Andrea Bernards Team, Gewinner 2016 des 9. Europäischen Opernregie-Preises, mit Maestro Franco Trinca freuen!

«*La Fille du Régiment*» est un opéra-comique en deux actes de Gaetano Donizetti créé en 1840 à l'Opéra-Comique de Paris. Le livret de Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges et Jean-François Bayard a inspiré Donizetti qui a écrit un de ses plus beaux opéras. Le savoir-faire de l'alchimiste Donizetti agit une fois de plus avec ce mélange captivant de mélancolie et de joie. Cet opéra d'une grande virtuosité vocale sera dirigé par Maestro Franco Trinca.

Oper
 von Gaetano Donizetti
 Theater Orchester Biel Solothurn

Libretto von Jean-François Bayard und
 Jules-Henri Vernoy de Saint-Georges

Musikalische Leitung: Franco Trinca

Bianca Tognocchi, Marie
 Manuel Núñez, Camelino, Tonio
 Michele Govi, Sulpice

In französischer Sprache
 mit deutschen Übertiteln

Preise

Kat. A	65.–
Kat. B	55.–
Kat. C	45.–
Gültige Abos	TUTTI + VOCE



Sonntag, 8. Dezember 2019, 17.00 Uhr

The Queens of Soul

«The Queens of Soul» widmet sich der weiblichen Seite der Soulmusik und bringt das tiefe Gefühl, die anrührende Eleganz und die herausragenden Songs einzigartiger Soul-Diven auf die Bühne.

Allen voran steht dabei natürlich die unbestrittene «Queen of Soul», Aretha Franklin, die mit Songs wie «I Never Loved A Man (The Way I Love You)», «Think» oder «A Natural Woman» bekannt wurde. Zur Ikone der schwarzen Musik wurde sie jedoch Ende der 1960er Jahre, als ihr Song «Respect» bei Atlantic Records veröffentlicht und zu einer der Hymnen der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung wurde.

Auch «The Supremes», eine der erfolgreichsten «Girlbands» aller Zeiten, schrieben Musikgeschichte mit Songs wie «Baby Love», «You Can't Hurry Love» oder «Stop! In The Name Of Love».

Unvergessen sind Namen wie Etta James, Tina Turner, Gladys Knight, Martha Reeves, Mary Wells, Diana Ross,

Whitney Houston, aber auch die viel zu jung verstorbene Amy Winehouse gehört dazu. Sie alle schrieben Musikgeschichte und veränderten die Soulmusik auf ihre ganz eigene Art und Weise.

Diesen weiblichen Soulllegenden setzt die Show ein Denkmal. Sechs grossartige Sängerinnen bringen Soul-Juwelen aus den 60er Jahren bis heute auf die Bühne. Unterstützt werden die weiblichen Lead-Vocals von einer hochkarätigen Band, die der Show ihren unverwechselbaren und authentischen Sound verleiht.

Ce concert remarquable est dédié aux divas du soul qui incarnent l'âme féminine de cette musique émergée à la fin des années 1960 aux Etats-Unis, dérivée, entre autres, du gospel et du rhythm and blues. Des années 60 à aujourd'hui, les «Queens of Soul» vont nous faire revivre de grands moments musicaux en interprétant des titres de plusieurs grandes dames de la «Soul Music».

Soulkonzert

Eine Hommage an die grossen
Ladies des Soul

Sweet Soul Music GmbH

Director / Produzent: Klaus Gassmann

Preise

Kat. A	55.–
Kat. B	45.–
Kat. C	35.–
Gültige Abos	TUTTI + VIVA

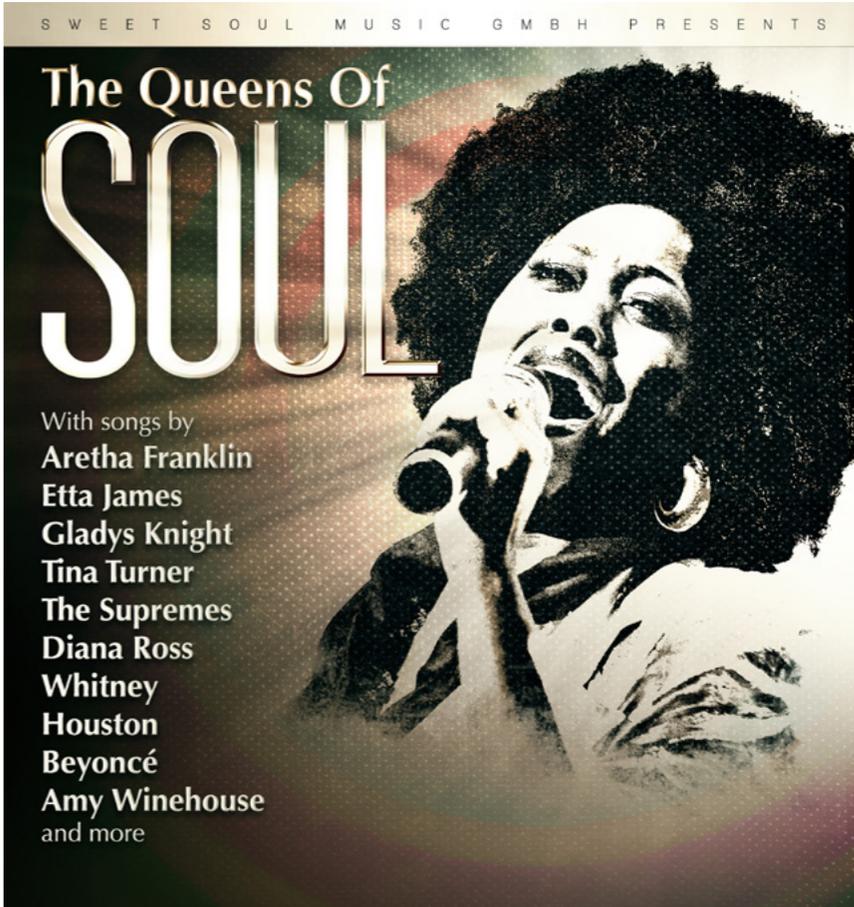
Dieser Anlass wird speziell unterstützt von

BRINGHEN
Die Lust zu bauen

SWEET SOUL MUSIC GMBH PRESENTS

The Queens Of SOUL

With songs by
Aretha Franklin
Etta James
Gladys Knight
Tina Turner
The Supremes
Diana Ross
Whitney Houston
Beyoncé
Amy Winehouse
 and more



zig Sweet Soul Music GmbH

Mittwoch, 22. Januar 2020, 19.30 Uhr

Ein Amerikaner in Paris

Paris 1945. Die Stadt der Liebe ist noch vom 2. Weltkrieg gezeichnet. Ein junger Amerikaner, der ehemalige US-Soldat und angehende Maler Jerry, verliebt sich rettungslos in die zauberhafte Pariserin Lise. Um Lises Liebe konkurrieren aber auch der reiche französische Mächtegern-Nachtclubsänger Henri und der kriegsversehrte US-Komponist Adam. Erschwerend kommt hinzu, dass die attraktive Amerikanerin Milo ein Auge auf Jerry geworfen hat. Mit ihrer finanziellen Unterstützung könnte nicht nur Lise zum gefeierten Ballettstar aufsteigen, sondern auch Jerry und Adam könnten Karriere machen. Wie wird sich Jerry entscheiden? Und wie steht es derweil um Lises Gefühle?

Das 2014 am Pariser Théâtre du Châtelet uraufgeführte Gershwin-Tanzmusical «Ein Amerikaner in Paris», das auch in New York und London grosse Erfolge feierte, ist eine Neufassung des gleichnamigen Musicalfilms aus dem Jahr 1951 mit Gene Kelly und Leslie Caron (Regie:

Vincente Minelli). Der Filmtitel wiederum geht natürlich zurück auf George Gershwins berühmtes, 1928 uraufgeführtes Orchesterwerk. Das romantische Musical ist allerdings kein blosses Remake des Films, sondern eine aufregende und ballettreiche Gershwin-Hommage: «eine leidenschaftliche Liebeserklärung an die Kunst und das Leben» (Dominic Cavendish, The Telegraph).

Cette œuvre, spectacle de danse et comédie musicale, a été créée en 2014 au Théâtre du Châtelet à Paris et a récolté un grand succès. «Ein Amerikaner in Paris» est une nouvelle version du film musical de Vincente Minelli avec Gene Kelly et Leslie Caron dont le titre remonte à la célèbre œuvre orchestrale de George Gershwin. La comédie musicale romantique n'est pas un simple remake du film, mais un hommage à Gershwin: une déclaration passionnée d'amour pour l'art et la vie.

Musical

Musik und Liedtexte von George und Ira Gershwin
Eurostudio Landgraf

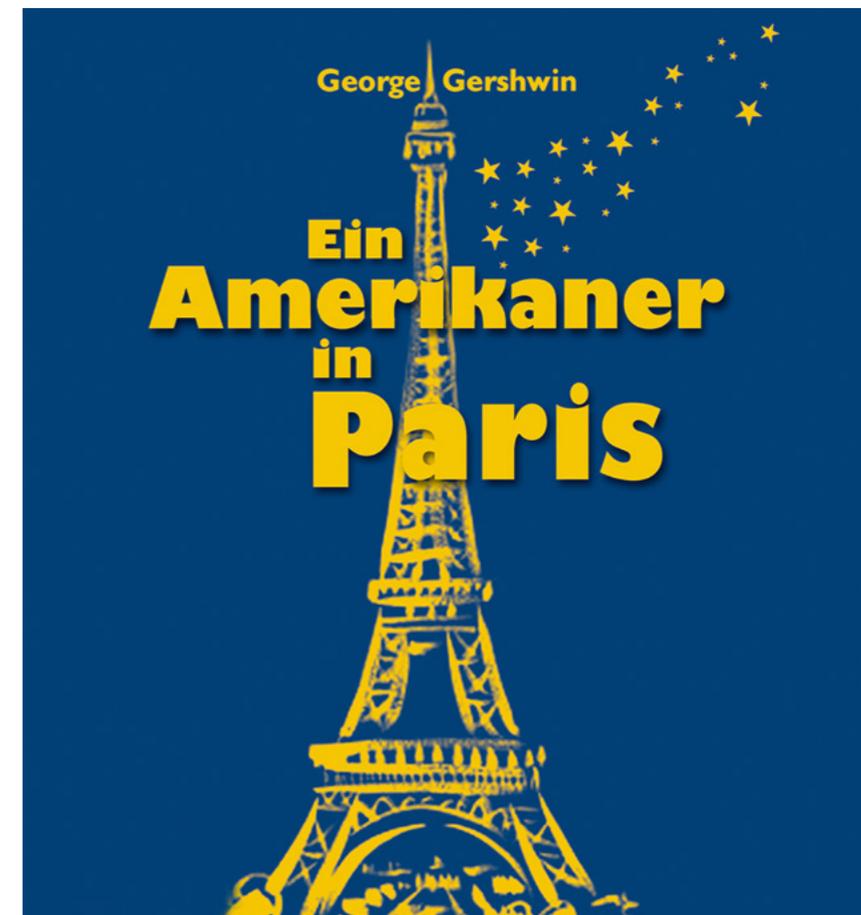
«I Got Rhythm», «The Man I Love»,
«'S Wonderful», «They Can't Take That
Away From Me», «An American in Paris»,
«Rhapsody in Blue»

Musikalische Leitung: Heiko Lippmann
Regie / Choreografie: Christopher Tölle

Preise

Kat. A	65.-
Kat. B	55.-
Kat. C	45.-
Gültige Abos	TUTTI + VIVA

Dieser Anlass wird speziell unterstützt von



Freitag, 14. Februar 2020, 19.30 Uhr

Tenebrae

Die «Times» beschrieb den englischen Chor Tenebrae als «phenomenal», das renommierte Gramophone Magazine als «devastatingly beautiful». Tenebrae zählt zweifellos zu den besten A-cappella-Chören unserer Zeit. Das ausgezeichnete Ensemble wird Werke präsentieren, die von den englischen Meistern der Renaissance bis zu den grossen Chorkomponisten der Gegenwart reichen: berührende, erschütternde und bewegende a-cappella-Perlen von Henry Purcell, Gustav Holst bis Eric Whitacre.

Le «Tenebrae Choir» est un ensemble vocal professionnel londonien, fondé en 2001. Il excelle dans un style plus «théâtral» à l'intérieur des édifices religieux, en y impliquant le mouvement ainsi que l'utilisation dramatique de la lumière et de l'ambiance. «Tenebrae» est sans doute un des meilleurs ensembles a-cappella du moment. Son répertoire couvre des œuvres du 16e au 21e siècle, mais le chœur s'est également aventuré dans des genres plus populaires.

A Hymn of Heavenly Beauty
A-cappella-Chor

Dirigent: Nigel Short

Preise

Kat. A	55.-
Kat. B	45.-
Kat. C	35.-
Gültige Abos	TUTTI + VOCE

Dieser Anlass wird speziell unterstützt von

RIEDO
MÖBEL
KÜCHE

WIR GESTALTEN RÄUME

GALLUS RIEDO AG / THUNSTRASSE 8 / 1712 TAFERS



zug Tenebrae Promotional Photo Chris O'Donovan

Mittwoch, 4. März 2020, 19.30 Uhr

Acht Frauen

Eine abgelegene Villa, ein verschneiter französischer Ort. Weihnacht. Eine wohlhabende Familie kommt zusammen, um das Fest zu feiern. Sieben Frauen, die achte erscheint unerwartet, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wird. Grausam ermordet, ein Messer steckt in seinem Rücken. Tot sind auch Telefon, Autos. Der Schnee liegt meterhoch, man ist von der Aussenwelt abgeschnitten. Eine fatale Situation. Panik kommt auf. Ist der Mörder vielleicht noch im Haus? Dazu Misstrauen, Verdächtigungen, denn eines wird schnell klar: In diesem Fall muss der Mörder eine Mörderin sein! Keine der Damen hat ein Alibi, alle haben ein Motiv, jede ein Geheimnis, jede verstrickt sich im Lauf der aberwitzigen Geschichte mehr und mehr in einem Netz aus Lügen und Heimlichkeiten. Acht Leidenschaften mit ihren aufgestauten Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf und gegeneinander. Dem französischen Autor und Regisseur Robert Thomas gelang 1961 mit seinem Film «Huit femmes» ein grosser

Hit. Mit feiner Ironie karikiert er die bourgeoisen Verhältnisse der 50er Jahre und spielt lustvoll mit den Rollenbildern dieser Zeit. Den starken, machtvollen Patriarchen, verantwortlich für das materielle Wohl von Familie und Angestellten, nimmt der Autor aus dem Spiel und überlässt das Feld komplett den Frauen. Es beginnt ein pointiertes, geschickt gebautes kriminalistisches Verwirrspiel.

En 1961, l'auteur et le réalisateur français Robert Thomas a connu un succès fulgurant avec son film «Huit femmes». Il caricature la société bourgeoise des années 50 et s'amuse à ironiser les rôles sociaux de l'époque. L'auteur se moque du patriarce, responsable du bien-être matériel de la famille et des employés, et laisse le champ libre aux femmes, provoquant ainsi un jeu de confusion et de désarroi intelligemment construit.

Kriminalkomödie von Robert Thomas
Theaterlust

Regie: Thomas Luft
Bühnenmusik: Franz Wittenbrink
Songtexte: Anne X. Weber und Susanne Lütje

Preise

Kat. A	45.–
Kat. B	35.–
Kat. C	25.–
Gültige Abos	TUTTI + VIVA



zvg Hermann Posch

Donnerstag, 12. März 2020, 19.30 Uhr

Chaplin

130 Jahre nach der Geburt von Charlie Chaplin geht das Musical über sein Lebenswerk auf Tournee!

«Chaplin – das Musical» erzählt die Geschichte von Charlie Chaplins Aufstieg und Fall. Als er nach Amerika kam, war er ein Niemand. Als er es verliess, tat er das inmitten von Skandalen und Kontroversen. Doch Charlie Chaplin wurde zu einem der beliebtesten und bekanntesten Entertainer der Welt. Er war Komiker, Schauspieler, Regisseur und Komponist. Chaplin wurde als Genie, revolutionärer Filmemacher und als ein Meilenstein der Filmgeschichte bezeichnet, ebenso aber auch als Geizhals, Frauenheld und als Kommunist. Doch was davon war er wirklich?

«Chaplin – Das Musical» zeigt den raschen Aufstieg dieses Komikgenies und seinen späteren Fall in Ungnade. Das Stück deckt die Wahrheit hinter den Schlagzeilen auf und zeigt den Mann hinter der Legende, dem unbestrittenen Genie, welches den Film neu erfand.

Die Show wird von aufregenden Tanzeinlagen und musikalischen Nummern begleitet – ein Erlebnis für jedes Alter!

«Chaplin – das Musical» raconte l'histoire des succès et de la chute de Charlie Chaplin. A son arrivée aux États-Unis, il était inconnu. Quand il a quitté l'Amérique, il avait cumulé les scandales et les controverses. Malgré tout, Charlie Chaplin est devenu l'un des artistes les plus populaires au monde. Il était à la fois comédien, acteur, metteur en scène et compositeur.

La comédie musicale montre l'ascension rapide de ce génie et sa chute ultérieure. La pièce nous révèle la vérité derrière les apparences et nous montre l'homme derrière la légende, le génie incontesté qui a réinventé le film. Un spectacle de danse et de musique pour tout âge!

Musical

Buch: Thomas Meehan und Christopher Curtis

Musik und Liedtexte: Christopher Curtis

Deutsch von Nico Rabenald

Frank Serr Showservice Int.

Preise

Kat. A	65.–
Kat. B	55.–
Kat. C	45.–
Gültige Abos	TUTTI + VIVA

Dieser Anlass wird speziell unterstützt von

GESTINA SA
AG

Régie immobilière

Liegenschaftsverwaltung



CHAPLIN
DAS MUSICAL

BUCH VON THOMAS MEEHAN UND CHRISTOPHER CURTIS
MUSIK UND LIEDTEXTE VON CHRISTOPHER CURTIS
DEUTSCH VON NICO RABENALD

Samstag, 25. April 2020, 19.30 Uhr

Fern Hill

Benjamin Britten (1913–1976) wird oft als der grösste britische Komponist seit Purcell bezeichnet und komponierte seine Kantate «Saint Nicolas» im Jahr 1948.

Antonín Dvořák komponierte seine Streicherserenade in seinem produktiven Schaffensjahr 1875. Das schwungvolle Werk gehört mit seinen eingängigen Melodien zu den beliebtesten Kompositionen für Streichorchester.

Der 1938 in New York geborene **John Corigliano** ist bekannt für seine Filmmusik. 1960 komponierte er «Fern Hill» für Chor, Mezzo, Streicher, Klavier und Harfe zu Poesien von Dylan Thomas.

Der **Chor Arsis** wurde 2006 von Pierre-Fabien Roubaty gegründet und zählt ungefähr 30 Sängerinnen und Sänger zwischen 20 und 35 Jahren. Die ambitionierten musikalischen Projekte des Chors sind durch Variation und Vielfalt gekennzeichnet.

Das noch junge **Ensemble Continuum** wurde 2018 gegründet und steht unter der Leitung von Pierre-Fabien

Roubaty, der Violinistin Aurélie Matthey und der Cellistin Gladys Ançay Champion. Mit einer speziellen Sensibilität für Vokal- und Chormusik arbeitet das Ensemble sehr oft mit Chören und Solisten zusammen.

Arsis, dans le chant grégorien, c'est l'impulsion musicale, l'élan, l'élévation. Ce terme d'origine grecque cristallise ainsi parfaitement les vœux et les aspirations du Chœur qui compte une trentaine de jeunes chanteurs. Tout en ayant une prédilection pour les compositeurs des XVIIIe et XIXe siècles, le Chœur fait de régulières incursions dans des répertoires plus contemporains, sans négliger le patrimoine fribourgeois.

John Corigliano est l'un des plus célèbres compositeurs contemporains américains. En 1999 il a obtenu l'Oscar de la meilleure musique de film pour le « Violon rouge ». Le Chœur Arsis et l'Ensemble Continuum interprètent son œuvre « Fern Hill ».

Konzert

Chœur Arsis

Ensemble Continuum

Kinderchor Les Marmousets

Saint Nicolas – Benjamin Britten

Serenade für Streicher op. 22 –

Antonín Dvořák

Fern Hill – John Corigliano

Preise

Kat. A 55.–

Kat. B 45.–

Kat. C 35.–

Gültige Abos TUTTI + VOCE



zvg Foto PF: Jacques Beaud

Sonntag, 13. Oktober 2019, 15.00 Uhr
Der gestiefelte Kater

Märchenmusical nach den Gebrüdern Grimm
 Musikbühne Mannheim

Als der Müller stirbt, erbt sein ältester Sohn die Mühle, der zweite Sohn den Esel und Heinrich, der jüngste Sohn, den Kater. Doch was soll Heinrich mit einem Kater? Der Kater verspricht, Heinrich zu helfen, wenn er ihm ein Paar Stiefel machen lässt, sodass er sich unter den Leuten sehen lassen kann ...

Mit viel Witz kämpft der schlaue und charmante Kater für seinen Besitzer Heinrich und verhilft dem armen Müllerburschen zu Reichtum und Ansehen.

Eine zauberhafte, spannende Rockoper für Kinder ab 5 Jahren über eine aussergewöhnliche Freundschaft.

Preise

Alle Kategorien Einheitspreis 14.–



zvg Foto: Bernhard Bertram

Sonntag, 22. März 2020, 15.00 Uhr
Die Bremer Stadtmusikanten

Theatermärchen mit Krallen, Fell und Federn, mit Tierkonzert und
 Räubergesang nach den Gebrüdern Grimm ab 5 Jahren
 Theater Mimikri

Esel Emil ist auf der Flucht. Die viel zu schweren Mehlsäcke hat er abgeworfen. Gerade noch rechtzeitig, denn der Müller hat den Metzger schon bestellt!

Auch Hahn Harald, Hund Kuno und Katze Karla soll es an den Kragen gehen: Der Hahn will nicht in den Suppentopf, der Hund nicht an der Kette leben und die Katze nicht in den dunklen Sack. Was tun?

Esel Emil weiss Rat. In Bremen werden Stadtmusikanten gesucht! Der Weg führt sie in einen unheimlichen, dunklen Wald zum Haus der wilden Räuber ...

Preise

Alle Kategorien Einheitspreis 14.–



zvg Fotos: Jürgen Frisch, Rechte: Theater Mimikri

Dienstag, 1. Oktober 2019, 19.30 Uhr

Musique des Lumières et les lauréats du CIML Concours de Lausanne

Die Vereinigung Concours d'interprétation musicale de Lausanne wurde 2002 gegründet und hat zum Ziel mindestens alle zwei Jahre einen musikalischen Interpretationswettbewerb in Lausanne oder dem Kanton Waadt durchzuführen. Dabei liegt der Fokus bei den drei Instrumenten Klavier, Violine und Violoncello.

Der nächste Wettbewerb findet vom 14.–16. Juni 2019 in Lausanne statt. Anschliessend werden die Preisträger zusammen mit dem Orchestre des Lumières unter der Leitung von Facundo Agudin auf eine Westschweizer-Tournee gehen und dabei nebst Lausanne, Delémont, Colombier (NE) auch im Podium Düdingen Halt machen. Das detaillierte Programm und die Gewinner der nächsten Ausgabe werden erst nach Redaktionsschluss bekannt. Wir freuen uns auf hochkarätige Jungtalente, die

nicht selten anschliessend eine glänzende internationale Karriere hinlegen, wie beispielsweise Sol Gabetta, die 1995 den ersten Preis gewann.

Le prochain concours d'interprétation musicale de Lausanne (CIML) aura lieu du 14 au 16 juin 2019. Les lauréats seront ensuite en tournée de concerts en Suisse romande. Accompagnés de l'Orchestre Musique des Lumières sous la direction de Facundo Agudin, ils s'arrêteront à Lausanne, Delémont, Colombier (NE) et à Guin. Le programme détaillé et les noms des lauréats ne pourront être communiqués que plus tard, mais nous attendons impatiemment les jeunes talents qui, par la suite, envisagent une carrière internationale, tel que Sol Gabetta, qui a remporté le premier prix en 1995.

Sinfoniekonzert

Die grosse Romandie-Tournee

Orchestre Musique des Lumières

Leitung: Facundo Agudin

Preise

Alle Kategorien Einheitspreis	30.–
bis zum 6. August 2019	
zusammen mit einem Abo	15.–
ab 19. August im Vorverkauf und an der Abendkasse	30.–





Die FKB, Hauptsponsorin der KiP,
wünscht Ihnen eine gute Unterhaltung.

www.fkb.ch

 **Freiburger
Kantonalbank**
einfach offener

Kontakt

Kultur im Podium
Postfach 143
3186 Düdingen
www.kulturimpodium.ch
info@kulturimpodium.ch

FRI Travel
Hauptstrasse 23
3186 Düdingen
T 026 492 55 03

Mitgliedschaft im Verein «Kultur im Podium»

Neumitglieder teilen uns mit nebenstehendem
Talon oder per E-Mail ihre «Koordinaten» mit.

Impressum

Gestaltung und Druck: Sensia AG, Düdingen

ANMELDETALON

Name _____

Vorname _____

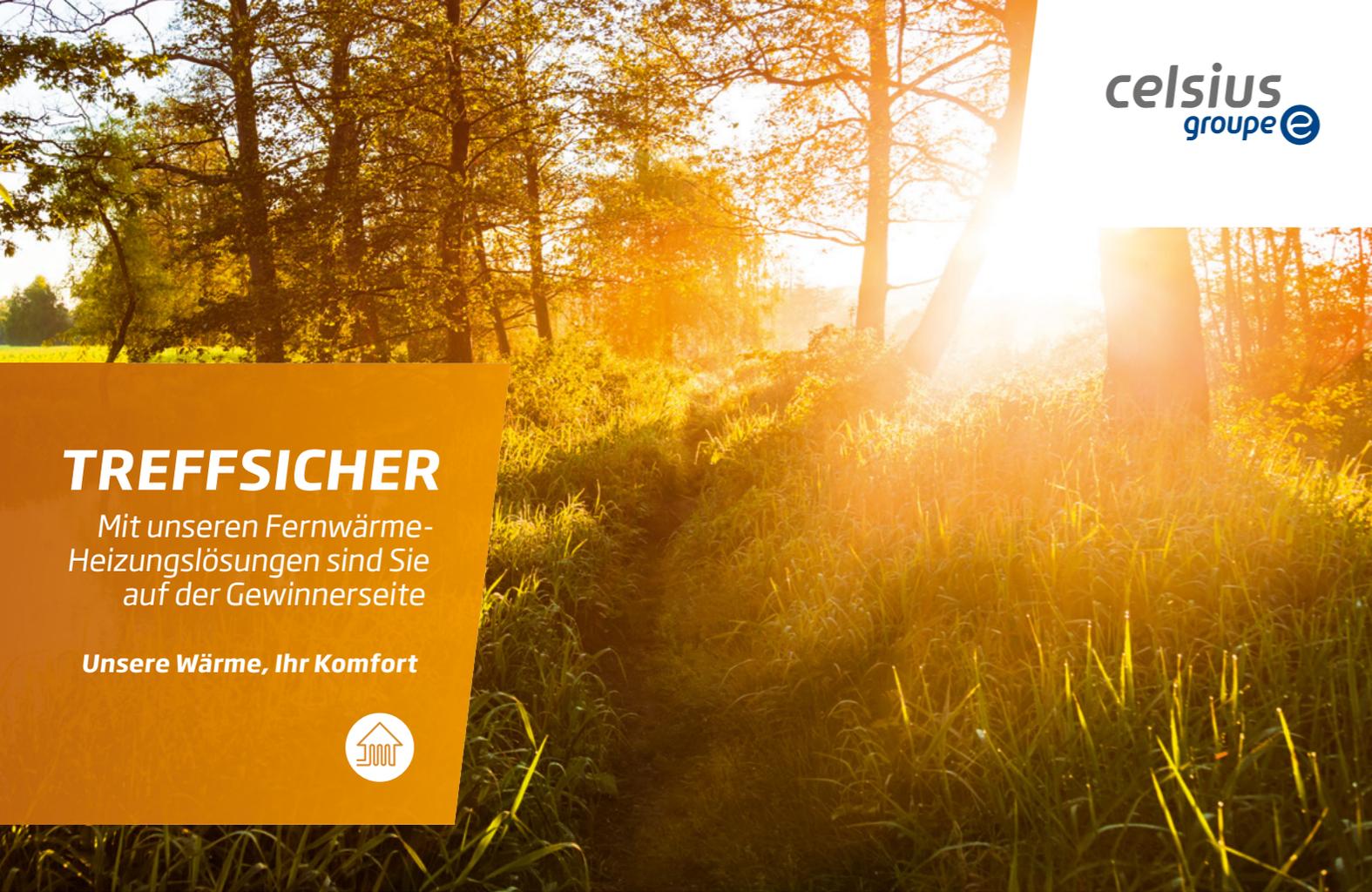
Strasse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Bitte gewünschte Mitgliedschaft ankreuzen	CHF
<input type="radio"/> Einzelmitglied	50.-
<input type="radio"/> Paare	70.-
<input type="radio"/> Juristische Personen / Institution	200.-
<input type="radio"/> Gemeinde / Pfarrei	500.-

Senden Sie vorläufig kein Geld; wir werden uns betreffend
Inkasso für das Vereinsjahr 2019/20 gelegentlich bei Ihnen
melden.



TREFFSICHER

Mit unseren Fernwärme-
Heizungslösungen sind Sie
auf der Gewinnerseite

Unsere Wärme, Ihr Komfort



Theater in Freiburg

Aufführungen im Abonnement und
im freien Verkauf.
Alle Aufführungen finden um 19.30 Uhr
im EQUILIBRE statt.

Dienstag, 24. September 2019
Peer Gynt

Drama von Henrik Ibsen
Theater Orchester Biel Solothurn
TOBS

Mittwoch, 20. November 2019
Alissa

Eine altmodische Komödie mit
Happy End von Charles Lewinsky
Theater überLand, Langenthal

Montag, 9. Dezember 2019
Wunschkinder

Schauspiel von Lutz Hübner
und Sarah Nemitz
Euro-Studio Landgraf

Donnerstag, 30. Januar 2020
Die Physiker

Schauspiel in zwei Akten von
Friedrich Dürrenmatt
Tournée-Theater THESPISKARREN

Mittwoch, 19. Februar 2020
Mutter Courage und ihre Kinder

Theaterstück von Bertolt Brecht
Landestheater Schwaben,
Memmingen

Freitag, 27. März 2020
Romeo und Julia

Tragödie von William Shakespeare
Theater Orchester Biel Solothurn
TOBS

Aufführungen ausser Abonnement

Freitag, 24. Januar 2020
um 14 und 19 Uhr im EQUILIBRE
Rotchäppli

Märchenspiel in Dialekt für Kinder
ab 4 Jahren nach den Gebrüdern
Grimm
Märlä Theater Zürich

CORE



Es gibt viele Wege.
Wir begleiten Sie auf dem Besten in den Bereichen

Treuhand

Wirtschaftsprüfung

Steuern & MWST

Wirtschaftsberatung

Vorsorgeberatung

EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied von TREUHAND | SUISSE

Standorte

Düdingen
Fribourg
Bern



core-partner.ch

SOCIÉTÉ
DES CONCERTS
DE FRIBOURG
KONZERT-
GESELLSCHAFT
FREIBURG

10 Konzerte zu Ihrem Vergnügen

www.concertsfribourg.ch



Kultur ist uns eine Nachricht wert.

Jetzt bereits ab 33.- pro Monat

**Freiburger
Nachrichten**

www.freiburger-nachrichten.ch/abo



Ihr Wohlbefinden,
unser schönster Erfolg



Bei uns zählt die Medizin. Und in erster Linie der Mensch.

HFR Tafers – das Spital in Ihrer Nähe
Notfallstation rund um die Uhr 24/24

Unser Leistungsangebot

Chirurgie, Allgemeine Innere Medizin, Orthopädie, Radiologie, Rehabilitation, Akutgeriatrie und Tagesklinik

Sprechstunden

Angiologie, Gynäkologie, Herz-Kreislauf-Abklärungen, Lungenfunktionsmessung, Urologie, Schmerzsprechstunde, Diabetes- und Ernährungsberatung

HFR Tafers

Maggenberg 1, 1712 Tafers
T 026 306 60 00

www.h-fr.ch info@h-fr.ch

Nr.	Titel	Datum	Sparte	TUTTI ABO 1	VOCE ABO 2	VIVA ABO 3
1	La Vie Parisienne, Jacques Offenbach	Sa. 21.09.2019	Operette	1	1	
2	Freiburger Kammerorchester, Ligeti, Dvořák	Do. 17.10.2019	Konzert	1		1
3	Der Troubadour, Giuseppe Verdi	Di. 05.11.2019	Oper	1	1	
4	La Fille du Régiment, Gaetano Donizetti	Fr. 22.11.2019	Oper	1	1	
5	The Queens of Soul	So. 08.12.2019	Soulkonzert	1		1
6	Ein Amerikaner in Paris, George Gershwin	Mi. 22.01.2020	Musical	1		1
7	Tenebrae	Fr. 14.02.2020	A cappella	1	1	
8	Acht Frauen	Mi. 04.03.2020	Schauspiel	1		1
9	Chaplin	Do. 12.03.2020	Musical	1		1
10	Fern Hill	Sa. 25.04.2020	Konzert	1	1	
K1	Der gestiefelte Kater	So. 13.10.2019	Musical			
K2	Die Bremer Stadtmusikanten	So. 22.03.2020	Kindertheater			
Z	Musique des Lumières et les lauréats du CIML	Di. 01.10.2019	Sinfoniekonzert			

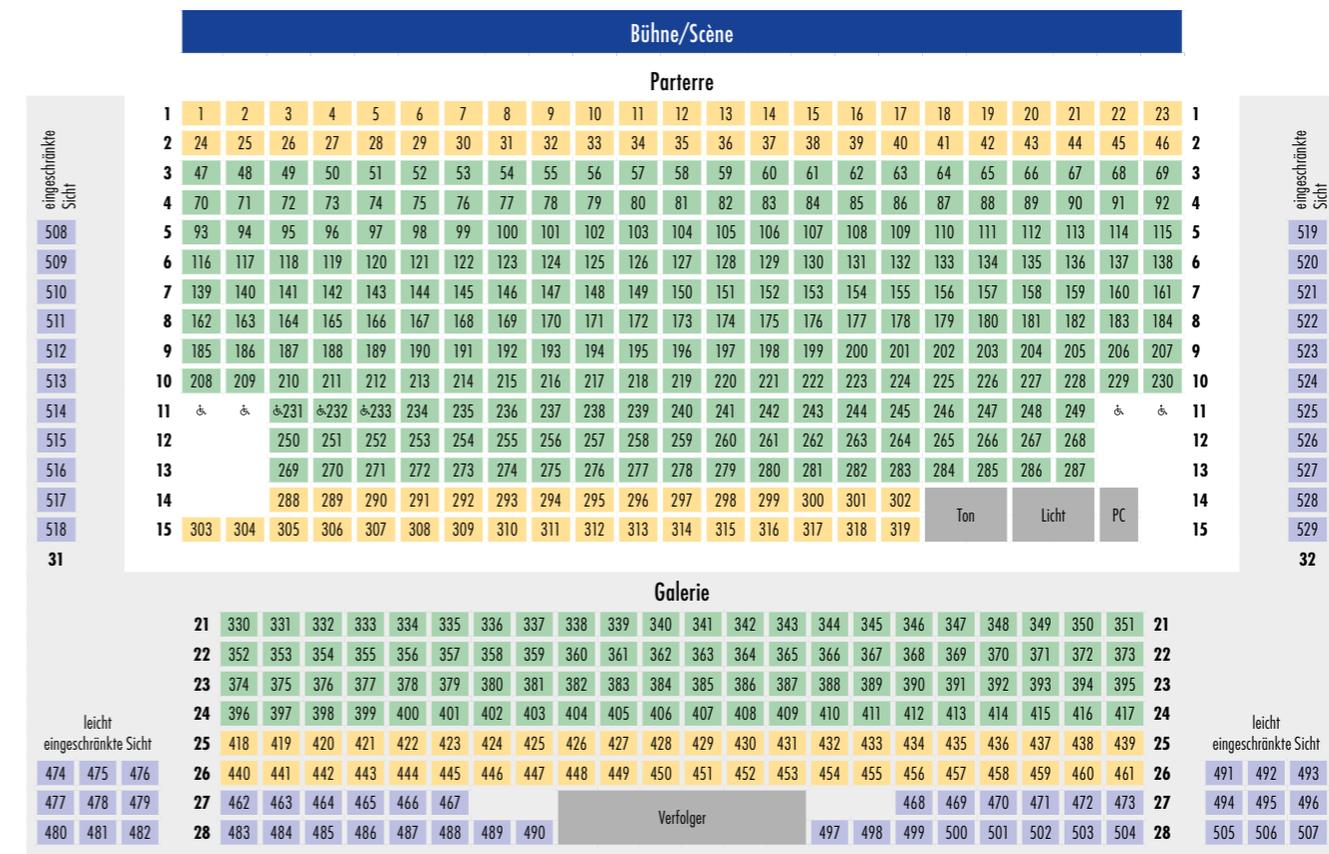
Total Karten 10 5 5

Einzelkarten Preise	A	B	C
Anlass Nr. 2, 3, 4, 6, 9	65.–	55.–	45.–
Anlass Nr. 1, 5, 7, 10	55.–	45.–	35.–
Anlass Nr. 8	45.–	35.–	25.–
Anlass K1, K2	14.–		
Anlass Z	30.–		

Abo-Preise

Kat. A	450.–	260.–	240.–
Kat. B	380.–	220.–	200.–
Kat. C	300.–	170.–	160.–

Mit Abo-Preisen bis zu 23% Rabatt



Reihe 7 ideal für Hörbehinderte

☐ Kategorie /Catégorie A

☐ Kategorie /Catégorie B

☐ Kategorie /Catégorie C

☐ Technik /Technique

♣ Kontaktadresse für Rollstuhlplätze / Adresse de contact pour chaises roulantes:

info@kulturimpodium.ch, Tel: FRI Travel 026 492 55 03

Abos und Einzelkarten bestellen

Es lohnt sich, die **Abos** (und allenfalls **zusätzliche Einzelkarten**) frühzeitig zu bestellen. Der Verkauf der Abos endet am **6. August 2019**. Die Abos sind übertragbar (gegenüber den Einzelkarten bis zu 23% Rabatt).

Den TUTTI-Abonnenten der letzten Spielzeit können wir in der Regel die gleichen Plätze garantieren. Änderungswünsche von bisherigen Abonnenten sowie von Neukunden versuchen wir nach Möglichkeit zu erfüllen. Diese sind bei der Bestellung anzugeben.

NEU: Bestellen Sie Ihre Abos und zusätzlichen Karten unkompliziert unter www.kipd.ch/abo. Mit dieser Variante entfällt das umständliche Ausfüllen des Einzahlungsscheins und es erlaubt uns eine einfachere Bearbeitung Ihrer Bestellung. Nach dem Ausfüllen und Abschicken des Formulars erhalten Sie eine Rechnung zugestellt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, den beigelegten Einzahlungsschein für die Bestellung zu benutzen (siehe Musterbestellung). Rollstuhlplätze sind separat bei FRI-Travel oder direkt bei Kultur im Podium zu bestellen.

Alle Bestellungen sind erst nach Zahlungseingang wirksam. Die Abos sowie die zusätzlichen Einzelkarten werden im September zugestellt.

Hinweis: Vor dem 6. August können Einzelkarten nur zusammen mit Abos bestellt werden. Der ordentliche Vorverkauf der Einzelkarten beginnt am 19. August 2019 in folgenden Vorverkaufsstellen:

- FRI-Travel, Hauptstrasse 23, 3186 Dürnten, Telefon 026 492 55 03
- Vorverkaufsstellen von Starticket (z. B. bls-Bahnhöfe, Poststellen, Freiburg Tourismus)
- Online über www.starticket.ch

Eine Viertelstunde vor Beginn der Veranstaltung erhalten Jugendliche bis 20 sowie Lehrlinge, Schüler und Studenten bei Vorweisung eines gültigen Ausweises den besten verfügbaren Platz für CHF 15.–. Die gleiche Reduktion wird gewährt gegen Vorweisung der «Kulturlegi» von Caritas. Keine Platzgarantie.

Commande d'abonnements et de billets

Nous vous encourageons à réserver vos abonnements et vos billets le plus tôt possible.

Les abonnements sont transmissibles et représentent jusqu'à 23% de réduction par rapport aux billets normaux. Les abonnés TUTTI garderont, dans la mesure du possible, les mêmes places que la saison dernière.

La vente des abonnements se terminera le 6 août 2019.

Nouveauté: dorénavant, vous pourrez commander vos abonnements (ainsi que d'éventuels billets supplémentaires) sur le site www.kipd.ch/abo. Vous n'avez qu'à remplir le formulaire online et à nous l'envoyer!

Un courriel de confirmation contenant les coordonnées bancaires pour le règlement de la facture vous sera ensuite envoyé. Toutefois, vous aurez toujours la possibilité de remplir le bulletin ci-joint.

Toute commande ne sera traitée qu'après réception du paiement.

Les abonnements seront délivrés dans le courant du mois de septembre 2019.

Nous prions les personnes en chaise roulante de bien vouloir commander leurs billets chez FRI-Travel ou directement chez KIP.

Remarque: Avant le 6 août, la commande de billets pour l'une ou l'autre représentation est uniquement possible en combinaison avec l'achat d'un abonnement.

La prévente des billets pour toutes les représentations démarre le 19 août 2019 aux points de vente ci-contre:

- FRI-Travel, Hauptstrasse 23, 3186 Guin, tél. 026 492 55 03
- Starticket (p. ex. gares BLS, Poste, Fribourg Tourisme)
- Commande en ligne: www.starticket.ch

Un quart d'heure avant chaque représentation et sur présentation d'une pièce d'identité, nous proposons aux jeunes de moins de 20 ans ainsi qu'aux apprenants, élèves et étudiants un billet à CHF 15.– pour la meilleure place disponible. Cette réduction est aussi valable pour la «Kulturlegi» de Caritas.

Muster Eintrag Einzahlungsschein

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta		+ Einzahlung Giro +		+ Versement Virement +		+ Ve	
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per							
Die Abos und Einzelkarten werden ab September verschickt. CH46 0900 0000 6016 7926 0 Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF	ABO Name	KAT A/B/C	Anzahl	à CHF	TOTAL CHF		
	TUTTI	A	1	450.00	450.00		
	YOCE	A	1	260.00	260.00		
<input type="checkbox"/> gleicher Platz / Wunsch:							
Bestellung Einzelkarten für Anlass-Nr: (nur bei Abo-Kauf)							
Nr. 2 A 1 65.00 65.00							
Nr. 5 B 3 45.00 135.00							
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per							
Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF				Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF			
☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		Telefon: E-Mail: KiP-Code: ABCDE Bitte Adresse <i>KiP-Code = 5 Grossbuchstaben auf persönlichem Brief, wenn vorhanden</i>			

Muster Einzahlungsschein bei Onlinebestellung

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta		+ Einzahlung Giro +		+ Versement Virement +		+ Versamento Girata +		
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per								
Die Abos und Einzelkarten werden ab September verschickt. CH46 0900 0000 6016 7926 0 Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF	ABO Name	KAT A/B/C	Anzahl	à CHF	TOTAL CHF			
	Bestellung: 2019-0123							
	<input type="checkbox"/> gleicher Platz / Wunsch:							
Bestellung Einzelkarten für Anlass-Nr: (nur bei Abo-Kauf)								
Nr.								
Nr.								
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per								
Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF				Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF				
☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		Telefon: E-Mail: KiP-Code: Bitte Adresse in BLOCKSCHRIFT				

▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta		+ Einzahlung Giro +		+ Versement Virement +		+ Versamento Girata +		
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per								
Die Abos und Einzelkarten werden ab September verschickt. CH46 0900 0000 6016 7926 0 Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF	ABO Name	KAT A/B/C	Anzahl	à CHF	TOTAL CHF			
	<input type="checkbox"/> gleicher Platz / Wunsch:							
	Bestellung Einzelkarten für Anlass-Nr: (nur bei Abo-Kauf)							
Nr.								
Nr.								
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per								
Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF				Kultur im Podium 3186 Düdingen Konto / Compte / Conto 60-167926-0 CHF				
☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		Telefon: E-Mail: KiP-Code: Bitte Adresse in BLOCKSCHRIFT				
☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		105				
☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		☐☐☐☐☐☐☐☐ . ☐☐		Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione				
				601679260> 601679260>				

Der Vorstand KiP heisst Sie herzlich im Podium willkommen

Matthias Wider: Präsident, Sponsoring

Ursula Zurkinden: Sekretariat

Klaus Vonlanthen: Internet, Abos, Vorverkauf

Benjamin Boschung: Finanzen

Michael Blanchard: Programm, Medien

Arnold Noth: Personal

Ruth Gauderon: Werbung, Info, Programmheft

Antonietta Burri-Ellena: Backstage, Deko

Partner

Düdingen Tourismus

Theater in Freiburg

Kellerpoche Freiburg

Kultur in der Kirche Düdingen

Kultur im Beaulieu Murten

Deutschfreiburgische Theatergruppe

Konzertgesellschaft Freiburg

Radio Freiburg

Skippr.ch

Deutschfreiburgische Theatergruppe

Viel Lärm um nichts

von William Shakespeare

Regie: Christoph Mayer

Shakespeare mit vertauschten Geschlechterrollen. Ein Ensembleprojekt zu einer der beliebtesten Komödien der Theatergeschichte. Was wäre, wenn «Viel Lärm um nichts» in einer Welt spielen würde, in der Frauen stark und Männer schön sein müssen? Ist so eine Welt denkbar? Die diesjährige Produktion der Deutschfreiburgischen Theatergruppe lädt zu einem Umdenk-Stück ein. Kann ein Klassiker, geschrieben in einer Zeit, in der es Frauen verboten war, Theater zu spielen, in einem Matriarchat funktionieren?

Premiere: Anfang November
Aufführungen im Kellerpoche,
Samaritaine 3, 1700 Freiburg

46 Alle weiteren Infos unter: www.dftg.ch



deutschfreiburgische
theatergruppe
postfach 414 1700 Freiburg 1

Grafik
Druck
Beschriftung
Verpackung

Unsere
Leidenschaft –
Ihr Erfolg

Bonnstrasse 22, 3186 Düringen
T 026 492 90 60, office@sensia.info

sensia

www.sensia.info

K i P

Kultur im Podium
Düdingen

Kontakt

Kultur im Podium
Bahnhofstrasse
Postfach 143
3186 Düdingen
www.kulturimpodium.ch

Tickets

FRI Travel, T 026 492 55 03
info@kulturimpodium.ch
www.starticket.ch

